

	<p>Objekt: Fragment (Krug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 2541</p>
--	--

## Beschreibung

Hals- und Schulterfragment eines handgeformten Kruges aus rötlich-gelben Ton. Der Hals ist trichterförmig und der Ansatz eines Henkels ist auf Schulterhöhe zu erkennen. Das Fragment ist flächendeckend mit einem rot-bräunlichen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Der Dekor besteht aus mehreren Ebenen, die mit verschiedenen geometrischen Motiven gefüllt sind: Gitter- und Rautenmuster sowie Quadrate und Dreiecke sind erkennbar. Die Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „Handmade Painted Ware“, oder „Pseudo-Prehistoric Ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Gefäß wurde mitsamt ähnlichen Gefäßen während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 13 cm, Breite: 9,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

## Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Krug